
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 07.10.2021

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr
Sitzungsende: 18:48 Uhr
Sitzungsort: Elbe-Rosel-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt begrüßt die vollzählig anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste der Verwaltung.

Da sich der Ausschuss in einem zeitlichen Verzug von 33 Minuten bezüglich des Beginns der Sitzung befindet, lässt Herr Adamek über den verspäteten Beginn der Sitzung abstimmen. Neun anwesende Mitglieder stimmen dem verspäteten Beginn der Sitzung um 17:03 Uhr zu.

Herr Adamek eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es sind neun von neun Mitgliedern anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

Die Tagesordnung wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2021

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 2

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Vergabe von Bauleistungen

Vergabe-Nr.: 100/2021 De-Ro
Ersatzneubau Brücke Prödelweg BW 22 in Mosigkau
Vorlage: BV/243/2021/III-66

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen

5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Stand der Umsetzung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes zum 31. Juli 2021 **Vorlage: IV/050/2021/II-20**

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt nimmt zum Artikel der Mitteldeutschen Zeitung vom 07.10.2021 „Politik erbost über die Arbeit des Rathauses – Investitionen nicht realisiert“ Stellung. Die im Bericht genannten Zahlen beziehen sich auf das erste Halbjahr 2021 und können daher nur relativ gesehen werden. Die größten Baumaßnahmen, speziell die des Gebäudemanagements, fanden bzw. finden im zweiten Halbjahr statt.

Dass die geplanten Investitionen nicht im vollen Umfang erfüllt werden können, hat verschiedene Ursachen. Dazu zählen:

- die Corona Pandemie (mit dessen Rahmenbedingungen und Maßnahmen)
- komplizierte und langfristige Förderprozesse
- fehlende Anbieter bei Ausschreibungen
- erhöhte Preise
- Probleme mit Lieferketten
- fehlendes Fachpersonal in der Verwaltung (im Bau- und Planungsbereich)

Frau Schlonski bittet um Verständnis seitens der Politik. Die Verwaltung arbeitet im Auftrag der Politik und leistet ihr Bestmöglichstes unter schwierigen Bedingungen.

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt setzt die Priorität in die Verstärkung des Fachpersonals in der Verwaltung. Nur mit genügend Fachkräften könne man die gewünschten Projekte der Politik angehen. So sollte auch in der Haushaltsdebatte eine realistische Diskussion zu angedachten Bauleistungen und der Umsetzbarkeit stattfinden.

Frau Jahn, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Frau Ellenberger, Leiterin Zentrales Gebäudemanagement und Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes geben kurze Erläuterungen zur Informationsvorlage.

Frau Jahn:

Zum Entwicklungsgebiet Waldsiedlung Kochstedt wird es demnächst eine Vorlage geben. Das Entwicklungsgebiet muss abgerechnet werden und mit der Klärung der Bebauung an der Bergstraße im Ausschuss im Juli 2021 ist das nun möglich.

Frau Ellenberger:

Der geplante Haushaltsansatz für den Unterhalt wurde 2021 nahezu aufgebraucht. (Mit Stand heute: allgemeine Verwaltungsgebäude und Flächen 80%, Kultureinrichtungen 66%, Schulen 87%). 39 Investitionsprojekte werden derzeit vom Zentralen Gebäudemanagement von 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. Davon haben 28 Projekte einen Investitionsbedarf von über 100.000 EUR, in Summe von 36 Mio EUR.

In verschiedenen Baumaßnahmen gibt es Verzögerungen, bzw. Verschiebungen. So müssen Maßnahmen, die 2021 abgeschlossen werden sollten, 2022 pandemiebedingt weitergeführt werden. z. Bsp.:

- Sanierung der Schulen in der Törtener Straße, Tempelhofer Straße und An der Bieth
- Sanierung des Blumengartenhauses
- Sanierung der Wissenschaftlichen Bibliothek im 1. BA

Gänzlich nach 2022 geschoben werden müssen:

- 2. und 3. BA der Sanierung der Wissenschaftlichen Bibliothek
- Brandschutzmaßnahmen in der Ölmühle

Ursachen der Verzögerung:

- Pandemieauswirkungen – u.a. Liefer- und Materialengpässe (z.B. Dämmung, Stahl)
- schleppende Auftragsvergabe durch fehlende Angebotsabgaben in der Ausschreibung
- fehlendes Fachpersonal, welches das angesetzte Investitionsvolumen der Bauprojekte umsetzen kann

Herr Säbel:

95% der geplanten Unterhaltskosten sind für 2021 bereits gebunden.

Auch bei den Maßnahmen des Tiefbauamtes gibt es Materiallieferschwierigkeiten, z.B. bei Natursteinborden für den Albrechtsplatz oder der Akkus für die Solarleuchten bei der Beleuchtung des Radweges Kochstedt - Dessau. Hinzukommen Grundstücksprobleme bei ÖPNV-Schnittstellen mit der Deutschen Bahn und ausstehende Fördermittelanträge bei Radverkehrsanlagen.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6.2 Möglichkeiten der Realisierung und Abschätzung des finanziellen Aufwandes für die Prüfung, wo geeignete Flächen mit Versickerungs- und Retentionspotential im Stadtgebiet Dessau-Roßlau vorliegen, um weitestgehend dezentrale Maßnahmen der Regenbewirtschaftung in die Praxis umsetzen zu können.

Vorlage: IV/047/2021/III-66

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke bedankt sich für die umfangreiche Informationsvorlage, die im Auftrag der Fraktion Die Linke verfasst wurde.

Herr Dr. Brozowski fragt nach, ob es vorgesehen ist, im nächsten Haushalt dafür Gelder einzustellen?

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes berichtet, dass die Abarbeitung personalbedingt sehr schwer umsetzbar ist, anvisiert ist es für den Innenstadtbereich für das Jahr 2022. Für die Ortschaften ist es zum Teil bereits umgesetzt.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**6.3 Kooperationsvereinbarung zwischen dem Anbieter Bird und der Stadt Dessau-Roßlau zum Probetrieb eines stationären E-Scooter-Betriebes (E-Tretroller)
Vorlage: IV/051/2021/III-66**

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt informiert, dass der Anbieter Bird aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei den E-Scootern die Umsetzung erst im Frühjahr 2022 und nicht, wie angedacht, im September 2021 stattfinden wird.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

7 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Die Linke stellt folgende Anfragen:

Umweltdetektive

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Einstellung der zwei Umweltdetektive?

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt wird die Anfrage an das Personalamt weiterleiten.

Hundeauslaufflächen

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Schaffung von Hundeauslaufflächen?

Frau Jahn, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste informiert, dass sich eine Informationsvorlage im Gremiendurchlauf befand. Im SBBR Alten-West wurden andere Vorschläge zu den Standorten eingebracht, die derzeit geprüft werden. Nach der Anpassung der Vorlage durchläuft diese die restlichen Gremien. Die Verwaltung hat zur Realisierung des Vorhabens finanzielle Mittel in den Haushalt 2022 eingestellt und hält auch weiterhin an der Umsetzung fest.

Digitalkonferenz des Umweltbundesamtes

Herr Dr. Brozowski informiert, dass das Umweltbundesamt im November 2021 unter dem Titel „UMLANDSTADT umweltschonend“ das „UBA Forum mobil & nachhaltig“ ausrichtet. Das Thema dieser Fachkonferenz könnte auch für die Stadt Dessau-Roßlau von Interesse sein.

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt wird eine Teilnahme prüfen, da auch Weiterbildung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist.

Herr Egelkraut, Fraktion Pro Dessau-Roßlau stellt folgende Anfrage:

Lärmbelästigung Spielplatz an der Grundschule an der Heide

Am 12.10.2021 findet ein von Frau Hinze, der Bürgerbeauftragten, organisierter Vororttermin mit allen Beteiligten statt. Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt wird nach Rücksprache mit Frau Hinze den Termin an die Bauausschussmitglieder zur Information senden.

Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste stellt folgende Anfrage:

LKW-Verkehr in der Heidestraße

Herr Bernstein berichtet, dass es aktuell ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Heidestraße gibt und fragt die Verwaltung, ob ihr dafür Gründe bekannt sind.

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt wird die Anfrage an das Straßenverkehrsamt weiterleiten.

Ortschaftsratsvorlage „Aufbruch Dessau-Nord ...“

Herr Zander, Vorsitzender des Stadtbezirksbeirates Nord informiert zum aktuellen Sachstand der Ortschaftsratsvorlage „Aufbruch Dessau-Nord – Erstellung eines Verstetigungs- und Revitalisierungskonzepts für Dessau-Nord“ (OR/002/2021/SBB-IN). Die Vorlage muss nicht erneut auf die Tagesordnung des Bauausschusses, da sie sich bereits in der Umsetzung befindet. Frau Jahn vermittelte den Kontakt zur Hochschule Anhalt. Die Professorin der Stadtplanung wird sich mit den Studentinnen und Studenten der Problematik annehmen und bis Mitte des nächsten Jahres das Konzept erstellen, das als Handlungsanweisung dienen könnte.

Herr Adamek, Fraktion CDU stellt folgende Anfragen:

Ziethetal im Flächennutzungsplan von Dessau-Roßlau

Herr Adamek informiert, dass sich die Bürger des Ziethetals nicht im Flächennutzungsplan wiederfinden. Wie ist das zu erklären?

Das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste wird die Anfrage schriftlich beantworten.

Ausbesserungsarbeiten im Tiefen Grund

Nach Informationen der Freiwilligen Feuerwehr lassen sich nach der Durchführungen der Straßenausbesserungsarbeiten im Tiefen Grund die Bodenhydranten und die Deckel nicht mehr öffnen. Sie wurden mit dem Aufbringen des Gussasphaltes verschlossen.

Dem Tiefbauamt ist der Sachverhalt durch die direkte Anfrage von Herrn Stadtrat Kellner während der Stadtratssitzung bekannt. Es handelt sich um Restarbeiten welche noch ausgeführt werden.

Blitzeranlage Kreuzung B185 Mildensee/Dessau

Herr Adamek bittet darum zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, eine festinstallierte Blitzeranlage an der Kreuzung B185 Mildensee/Dessau aufzustellen, vielleicht auch in Verantwortung der Kommune selbst.

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt wird die Anfrage an das Straßenverkehrsamt weiterleiten.

Statistik über offene Personalstellen

Herr Adamek fordert von der Verwaltung in der Sondersitzung des Bauausschusses am 27.10.2021 eine Statistik zu den unbesetzten Personalstellen im Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt vorzustellen. Diese soll eine Grundlage zur Diskussion zwischen Verwaltung und Politik bieten. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie die Politik bei der Problematik der Stellennach- und Stellenneubesetzung unterstützen könnte.

und Umwelt

8.1 Sachstand Stadteingang Ost

Frau Jahn, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste berichtet zu den weitergehenden Planungen der Freiflächen im Stadteingang Ost in Auswertung der Ideen, die im Verfahren der Bürgerbeteiligung entstanden sind und auf Basis der Entscheidungen im Ausschuss im September zur Querung der B185. Die Präsentation ist als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Herr Focke, Fraktion CDU hat zwei Nachfragen, die von Frau Jahn beantwortet werden.
Wie hoch soll die geplante Mauer sein?
Die Wand wird durch Aufschüttung erzeugt und mit einem Geländer gesichert.

In welchem Verhältnis stehen die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen des Wehres zu einem Neubau?
Es ist nicht vorgesehen in das Wehr einzugreifen.

Herr Egelkraut, Fraktion Pro Dessau-Roßlau fragt nach, ob die Flächen, die für einen Museumscampus vorgesehen sind, in der Freiraumplanung mit berücksichtigt wurden.
Die Grünplanung erfolgt nur auf den Flächen, die keinen Einfluss auf kommende Projekte, wie z.B. den Museumscampus oder die Flächen zur Tieferlegung der Straße, nehmen.

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt die Veröffentlichung der Planungen.

Die Planungen werden von den Mitgliedern des Bauausschusses wohlwollend zur Kenntnis genommen.

8.2 Information zum Baulandmobilisierungsgesetz – Novelle des Baugesetzbuches beschlossen

Herr Schmidt, Abl. Städtebau und Planungsrecht informiert über die Neuerungen im beschlossenen Baulandmobilisierungsgesetz und deren Auswirkungen auf Dessau-Roßlau. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

8.3 Sonstige Informationen

Geplante Einsparungen bei dem Bau der Sporthalle Damaschkestraße

Frau Ellenberger, Leiterin des Zentralen Gebäudemanagements informiert mit einer bildlichen Darstellung zu den Einsparungen, die für den Bau der Sporthalle in der Damaschkestraße vorgesehen sind. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

Herr Dreibrod, Freie Fraktion, bittet um Aufnahme der Freiwurflinie bei der bildlichen Gestaltung in der Innenraumperspektive der Sporthalle.

Beginn der öffentlichen Auslegung zur geplanten Errichtung und Betrieb einer Deponie der Deponieklasse I am Standort Jüdenberg

Herr Jähnichen, Leiter Umweltamt informiert darüber, dass die Stadt Dessau-Roßlau im Zuge des Planfeststellungsverfahrens vom Landkreis Wittenberg aufgefordert wurde, als Behörde eine Fachstellungnahme abzugeben. Das Projekt wurde als gemeindliches Bekenntnis zuvor schon vom Stadtrat abgelehnt, seinerzeit noch ohne Blick in die Antragsunterlagen. Das Umweltamt bündelt die Stellungnahmen der Fachämter und -bereiche. Des Weiteren wird der Antrag mit seinen Unterlagen im Zeitraum vom 01. bis 30.11.2021 beim Landkreis Wittenberg und in der Stadt Gräfenhainichen ausgelegt sowie auf der Homepage des Landkreises und im UVP-Portal einsehbar sein. Innerhalb der Zeit vom 01.11.2021 (erster Tag) bis 15.12.2021 (letzter Tag) können Einwendungen gegen das Vorhaben bei den vorgenannten Auslegungsstellen erhoben werden.

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt unterbricht die Sitzung für eine Pause von 18:35 Uhr - 18:45 Uhr.

Herr Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste verlässt den Ausschuss um 18:35 Uhr. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder sinkt auf acht.

9 Beschlussfassungen

9.1 **Maßnahmebeschluss "Modernisierung Prof.-Richard-Paulickring 19 - 21" der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH aus dem Förderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung"** Vorlage: BV/325/2021/III-61

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

9.2 **Bebauungsplan Nr. 227 "Sondergebiet Photovoltaik an der Lichtenauer Straße" – Billigungs- und Auslegungsbeschluss** Vorlage: BV/333/2021/III-61

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

7 : 0 : 1

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

9.3 **13. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Dessau "Sondergebiet Photovoltaik an der Lichtenauer Straße" – Billigungs- und Auslegungsbeschluss** Vorlage: BV/334/2021/III-61

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

7 : 0 : 1

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**9.4 Arbeitsrichtungsbeschluss zum Vorhaben Neubau einer Automatentankanlage und eines LKW-Parkplatzes im Gewerbegebiet Mildensee
Vorlage: BV/361/2021/III-61**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

7 : 0 : 1

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Nichtöffentlichkeit hergestellt.

12 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt um 18:48 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 23.12.21

Eiko Adamek
Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung,
Verkehr und Umwelt

Susanne Müller
Schriftführerin